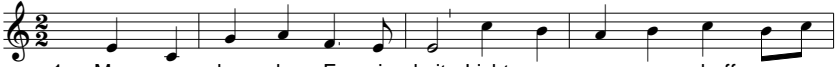


## Vorspiel

### Begrüßung & Thema des Sonntags

#### Lied: Morgenglanz der Ewigkeit (ELKG 349,1-2 / EG 450,1-2)



1. Mor - gen - glanz der E - wig - keit, Licht vom un - er - schaff - nen  
schick uns die - se Mor - gen - zeit dei - ne Strah - len zu Ge -



Lich - te, und ver - treib durch dei - ne Macht uns - re Nacht.  
sich - te

2. Deiner Güte Morgentau fall auf unser matt Gewissen; lass die dürre Lebens-Au lauter süßen Trost genießen und erquick uns, deine Schar, immerdar.

Text: Christian Knorr von Rosenroth 1684 / Melodie: Johann Rudolf Ahle 1662

#### Introitus aus Psalm 90 (ELKG 070)

Du, Herr, hast dich meiner Seele herzlich ange- / nommen,\*  
Dass sie / nicht verdürbe.

Der du die Menschen lässest / sterben\*  
und sprichst: Kommt wieder, / Menschenkinder!

Das macht dein Zorn, daß wir so ver- / gehen,\*  
und dein Grimm, daß wir so plötzlich / dahin müssen.

Denn unsre Missetaten stellst du / vor dich,\*  
unsre unerkannte Sünde ins Licht vor / deinem Angesicht.

HERR, kehre dich doch endlich wieder / zu uns\*  
und sei deinen / Knechten gnädig!

Fülle uns frühe mit deiner / Gnade,\*  
so wollen wir rühmen und fröhlich sein / unser Leben lang.

Ehre sei dem Vater und dem / Sohne\*  
und dem Hei- / ligen Geiste.

Wie es war im Anfang jetzt und / immerdar\*  
Und von Ewigkeit zu E- / wigkeit. Amen.

## Tagesgebet

### Die AT- Lesung aus dem Buch Micha im 4. Kapitel

<sup>1</sup> In den letzten Tagen aber wird der Berg, darauf des HERRN Haus ist, fest stehen, höher als alle Berge und über die Hügel erhaben. Und die Völker werden herzulaufen, <sup>2</sup> und viele Heiden werden hingehen und sagen: Kommt, laßt uns hinauf zum Berge des HERRN gehen und zum Hause des Gottes Jakobs, daß er uns lehre seine Wege und wir in seinen Pfaden wandeln! Denn von Zion wird Weisung ausgehen und des HERRN Wort von Jerusalem. <sup>3</sup> Er wird unter großen Völkern richten und viele Heiden zurechtweisen in fernen Landen. Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen. <sup>4</sup> Ein jeder wird unter seinem Weinstock und Feigenbaum wohnen, und niemand wird sie schrecken. Denn der Mund des HERRN Zebaoth hat's geredet. <sup>5</sup> Ein jedes Volk wandelt im Namen seines Gottes, aber wir wandeln im Namen des HERRN, unseres Gottes, immer und ewiglich!

### Halleluja

Wir danken dir, Gott, wir und verkündigen deine Wunder,\*  
dass dein Name so nahe ist.

*Psalm 75,2*

### Das Evangelium steht bei Lukas im 17. Kapitel

<sup>20</sup> Als er aber von den Pharisäern gefragt wurde: Wann kommt das Reich Gottes?, antwortete er ihnen und sprach: Das Reich Gottes kommt nicht mit äußeren Zeichen; <sup>21</sup> man wird auch nicht sagen: Siehe, hier!, oder: Da! Denn sehet, das Reich Gottes ist mitten unter euch. Vom Tag des Menschensohns <sup>22</sup> Er sprach aber zu den Jüngern: Es wird die Zeit kommen, in der ihr begehren werdet, zu sehen einen der Tage des Menschensohns, und werdet ihn nicht sehen. <sup>23</sup> Und sie werden zu euch sagen: Siehe, da!, oder: Siehe, hier! Geht nicht hin und lauft nicht hinterher! <sup>24</sup> Denn wie der Blitz aufblitzt und leuchtet von einem Ende des Himmels bis zum andern, so wird der Menschensohn an seinem Tage sein.

## Glaubensbekenntnis

### Lied: Wir warten dein, o Gottes Sohn (ELKG 123,1-2/EG 152,1-2)



1. Wir war - ten dein, o Got - tes Sohn, und lie - ben dein  
Wir wis - sen dich auf dei - nem Thron und nen - nen uns  
Er - schei - nen.  
die Dei - nen. Wer an dich glaubt, er - hebt sein Haupt und sie -  
het dir ent - ge - gen; du kommst uns ja zum Se - gen.

2. Wir warten deiner mit Geduld in unsern Leidenstagen; wir trösten uns, daß du die Schuld am Kreuz hast abgetragen; so können wir nun gern mit dir uns auch zum Kreuz bequemen, bis du es weg wirst nehmen.

Text: Philipp Friedrich Hiller 1767 / Melodie: Was Gott tut, das ist wohlgetan

## Predigt

## Instrumentalmusik

## Fürbittengebet

## Vaterunser

## Segen

### Lied: wir warten dein, o Gottes Sohn (ELKG 123,3-4/EG 152,3-4)



3. Wir war - ten dein; du hast uns ja das Herz schon hin -  
Du bist uns zwar im Gei - ste nah, doch sollst du sicht -  
ge - nom - men.  
bar kom - men; da willst uns du bei dir auch Ruh, bei dir auch  
Freu - de ge - ben, bei dir ein herr - lich Le - ben.

## **Lieder und Texte zum Drittlezten Sonntag im KJ 2020**

---

4. Wir warten dein, du kommst gewiß, die Zeit ist bald vergangen; wir freuen uns schon überdies mit kindlichem Verlangen. Was wird geschehn, wenn wir dich sehn, wenn du uns heim wirst bringen, wenn wir dir ewig singen!

Text: Philipp Friedrich Hiller 1767 / Melodie: Was Gott tut, das ist wohlgetan

### **Abkündigungen**

#### Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen in den Gemeinderäumen fallen aufgrund der Verordnungen von Bund, Ländern und Kommunen bis Ende November aus!

Ausnahme: Samstag, 14.11.2020 - Klausur des Kirchenvorstands

#### Gottesdienste in dieser Woche

Drittl. So. im KJ – 15.11.2020 – 11.00 Uhr: AGD in Kassel

#### Sonstiges:

Herzlichen Dank an alle, die gestern beim Herbstputz geholfen haben, und auch an alle GoDi-Helfer

#### Kollekte

Die Kollekte letzten Sonntag für den Personalkostenfond der SELK betrug Euro. Gott segne Geber und Gaben. Heute sammeln wir für für die Arbeit in unserer Gemeinde. Gerne auch elektronisch.

#### Wochenspruch aus 2.Korinther 6,2b lautet:

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!  
Der Herr segne unsere Gemeinde und alle ihre Gäste und Glieder.

### **Nachspiel**